

Kreis  
dinghausen

S. 70

1375 Mai 1 [Phil. et Jacob. ap.].

[11]

Conrad van der Horneborch u. Haseke, seine Ehefrau, Arnd, Hillike und Aleke, beider Kinder, verpfänden dem Hermene van Hagelsteyne aus Ysermans hove, gelegen zu Müttenhem<sup>3)</sup>, für 20 Mark Münt. Pfennige, 18 Mude Gerste, jährlich zu Martini uppe dem kerchoef to Wernen zahlbar; innerhalb der nächsten 6 Jahre ist die Wiedereinlösung vorbehalten, nach deren Verfümmung die Rente dem H. v. H. endgültig zu verschreiben ist. Alles abgeschlossen vor dem Richter zu Werne, Hermene dem Moren.

Zeugen: Henneke Müssche, borgermester to Werne to deser tiid, Evert Costers, Ertmer Berse.

Orig.: Fasc. I Nr. 7.

Siegel: 1. „Conrad . . van der Horneborgh“, 3 Hülsblätter (vergl. Westf. Sieg. 191<sub>10</sub>); 2. des Hermann des Moren (Westf. Sieg. 164<sub>14</sub>).

<sup>3)</sup> Bschft. Mottenheim, Kspl. Werne.